

# POSTULAT AUSLEGEORDNUNG ÖV-NUTZUNG FÜR EINHEIMISCHE

Eingereicht am 12.12. 2024

## Ausgangslage

Bisher war die gelebte Praxis, dass das Bergbahnabonnement für Einheimische im Winter unabhängig des Reisezwecks zur Benutzung des öffentlichen Verkehrs (ohne RhB und Seitentäler) auf dem Ortsnetz in Davos berechnete. Aufgrund des Tarifverbands und der Vorgaben des Bundesamts für Verkehr ist es der Gemeinde nun jedoch nicht mehr möglich, diese Praxis fortzusetzen. Diese unerwartete Änderung bedeutet für viele Einheimische deutliche Mehrkosten und einige reagieren darauf, ihre Botengänge im Winter künftig mit dem Auto zu erledigen. Dies ist präzis das Gegenteil der anzustrebenden Entwicklung. Die Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel soll oberste Priorität haben. Es gilt, bestehende Hürden für den öffentlichen Verkehr abzubauen, anstatt neue zu schaffen. Um das zu erreichen, sollen Einheimische den öV mit dem Einheimischen-Ausweis oder einem stark vergünstigten Jahresabo und Gäste mit der Gästekarte nutzen können.

In einer kleinen Anfrage, die auf die Sitzung des Grossen Landrats vom 12.12.2024 eingereicht wurde, wurde der Kleine Landrat gefragt, welche Massnahmen nötig wären, damit der Einheimischen-Ausweis in Davos als Jahresabo im öV genutzt werden könnte. In der Zwischenzeit wurde klar, dass diese Frage noch nicht beantwortet werden kann. Dafür braucht es Nutzungsdaten, die während mindestens eines Jahres, beginnend Ende Wintersaison 2025, bei den Nutzenden des öV erhoben werden. Auf der kleinen Anfrage aufbauend, wird daher dieses Postulat eingereicht. Dem Kleinen Landrat soll hiermit die nötige Zeit zugesprochen werden, welche die umfassende Beantwortung erfordert, nämlich bis zur Grossen Landratssitzung im August 2025.

Die Gültigkeit der Gästekarte im öV auf Davoser Gemeindegebiet wird ebenfalls angestrebt, jedoch separat behandelt.

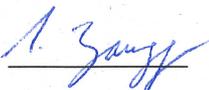
## Begehren:

Dem Grossen Landrat seien bis zur Grossen Landratssitzung im August 2025 drei Varianten eines Jahresabos für Einheimische zu präsentieren. Dabei soll dargelegt werden, wie viel die jeweilige Variante der Gemeinde kosten würde und welche Massnahmen zur Umsetzung nötig wären. Die Kosten seien für Erwachsene und Kinder getrennt auszuweisen. Zu prüfende Varianten:

1. Der Einheimischen-Ausweis gilt als Jahresabo für den Davoser öV.
2. Das Jahresabo für den Davoser öV wird für Einheimische auf 50 CHF (Erwachsene) bzw. 20 CHF (Kinder) vergünstigt.
3. Das Jahresabo für den Davoser öV wird für Einheimische auf 150 CHF (Erwachsene) bzw. 50 CHF (Kinder) vergünstigt.

Für eine wohlwollende Beantwortung sei dem Kleinen Landrat im Voraus herzlich gedankt.

Die Postulantin



Linda Zaugg

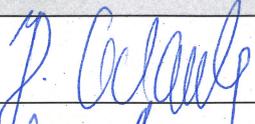
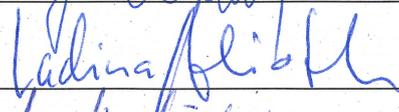
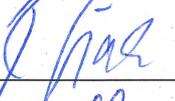
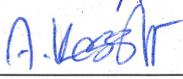
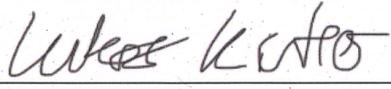
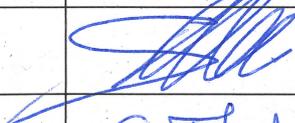
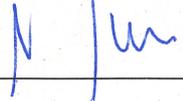
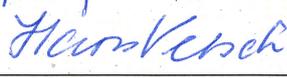
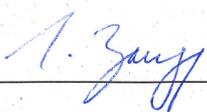
Zweitunterzeichnerin



Agnes Kessler

# Parlamentarischer Vorstoss

Titel des Vorstosses: Auslegeordnung ÖV-Nutzung für Einheimische

Name	Unterschrift
Adank Heinz (FDP)	
Alioth Ladina (SP)	
Ambühl-Schreiber Andrea (FDP)	
Bossi Alexandra (FDP)	
Gianelli Rita (SP)	
Hoffmann Kaspar (SVP)	
Kessler Agnes (FDP)	
Kistler Lukas (GLP)	
Mani Seraina (Mitte)	
Rhyner Claudio (FDP)	
Rüesch Scott (SVP)	
Stiffler Conrad (SVP)	
Thomann Christian (EVP)	
Valär Hans-Jörg (FDP)	
Vetsch Hans (parteilos)	
Palmy Andreas (SVP)	
Zaugg Linda (SP)	

Erstunterzeichner/in und Zweitunterzeichner/in signieren zusätzlich zu dieser Liste auch unterhalb des originalen Vorstosstextes.